Manurhin PPK 7,65mmBrowning

Kategorie: Kurzwaffen - Pistolen

Kaliber: 7,65mmBrowning

Zustand: neu

Zum Kauf dieses Produkts ist die Vorlage der Erwerbsberechtigung erforderlich!

290,00 EUR*

* differenzbesteuert gemäß §25a UStG.;MwSt. nicht ausweisbar; zzgl. Versandkosten

Anbieterinformationen

Waffenhandel Kaufmann

Saar-Pfalz-Str. 78/78a
66424 Homburg
Saarland

Telefon:
015228977688
Mobil:
0152 289 77 688
E-Mail:
info@pulverhandel.de
Webseite:
www.pulverhandel.de

Beschreibung:

Wir bieten Ihnen heute die o.a. Walther PPK an. D I E Kultwaffe schlechthin. Hier die derzeit einzige im Bestand aus Manurhin Fertigung.Nicht nur James Bond wusste diese zu schätzen und viele seiner Filme sind eng dieser seiner Waffe verknüpft. Seit Ende der 30ger Jahren des letzten Jahrhunderts führten Polizeibeamte, wie auch Wehrmachtsangehörige diese zuverlässige Pistole. Das Modell PPK also Polizeipistole Kriminal war ursprünglich zum Verdeckten Führen bei Zivilbeamten gedacht. Bis Anfang der 2000 Jahre waren soweit bekannt, Innendienstbeamte des saarl. Verfassungsschutzes damit ausgestattet.Aus unserem Lagerbestand bieten wir gerade mehrere PPK in unterschiedlichen Kalibern zum Kauf an. Manche davon in Kundenkommission Was sagt Wiki zu der PPKEntwickelt wurde die Walther PPK in Zella-Mehlis von Fritz Walther aus der Walther PP. Der sehr gut funktionierende Double-Action-Abzug wurde beibehalten, die Dimensionen verringert. Der einfache Aufbau, die handlich-elegante Form und die hochwertige Verarbeitung ließen die PPK schnell zu einem großen Erfolg werden.Die Walther PPK wurde bereits vor dem Zweiten Weltkrieg von vielen deutschen Ländern, meist bei zivilen Einsatzkräften, als Behördenwaffe beschafft. Im und nach dem Krieg war die Waffe weit verbreitet.ZollDie Reichsfinanzverwaltung führte die Waffe im Jahr 1937 für den Zollfahndungsdienst ein; hier wurde sie bis 1943 verwendet. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde sie mit Billigung der Alliierten wieder an Zollfahndungsbeamte ausgegeben. Auch bei der Wehrmacht fand die Waffe ihre Anhänger, vielfach beschafften sich Offiziere die Walther PPK privat.PolizeiNach 1972 wurde die Walther PPK wie die Walther PP aus dem Polizeidienst ausgesondert, da die Polizei Waffen mit dem stärkeren Kaliber9 × 19 mm forderte. In Bayern blieben die Walther PP und PPK bis 1981/82 die reguläre Dienstwaffe der Polizei.AufbauDie Walther PPK ist ein Rückstoßlader mit feststehendem Lauf und Masseverschluss. Je nach Ausführung verschießt sie schwache bis mittelstarke Patronen in den Kalibern .22 lfB, 6,35 mm Browning, 7,65 mm Browning und 9 mm kurz.Weil auf stärkere Kaliber verzichtet wurde, reicht die Masse des Verschlussstücks als Verschluss aus. Die Verschlussfeder umschließt den Lauf, der gleichzeitig als Führungsstange dient. Durch den weitgehenden Verzicht auf bewegliche oder abkippende Teile hat die Waffe eine geringfügig höhere konstruktive Eigenpräzision als beispielsweise Waffen mit abkippendem Lauf. Die Verschlusshöhe ist dadurch geringer, was die Waffe verkleinert.Die erfolgreichen Sicherungssysteme der Walther PP wurden bei der Walther PPK übernommen:- Der Sicherungshebel sichert in der unteren Position die Waffe, indem er ein Auftreffen des Schlagstückes auf den Schlagbolzen verhindert. Wird er nach oben geschwenkt, ist die Waffe entsichert, was durch einen vorher vom Hebel verdeckten roten Punkt signalisiert wird.- Durch das Abzugssystem nach dem Prinzip SA/DA (Single Action/Double Action) kann die Waffe fertiggeladen, entsichert und entspannt, aber schussbereit gefahrlos geführt werden. Wird die Waffe mit dem Sicherungshebel gesichert, entspannt dieser automatisch das Schlagstück – er dient also gleichzeitig als Entspannhebel des Spannabzugs. Zur Abgabe des ersten Schusses muss der Schütze ein höheres Abzugsgewicht überwinden (DA). Nach dem ersten Schuss ist das Schlagstück automatisch gespannt, das Abzugsgewicht liegt wesentlich niedriger (SA). Die Trefferlage kann beim Schießen aus dem SA-Zustand der Waffe positiv beeinflusst werden, da bei geringerem Abzugswiderstand Abzugsfehler des Schützen weniger Einfluss nehmen.- Die Fallsicherung: Erst bei Durchkrümmen des Abzuges wird – kurz vor dem Schuss – ein Riegel gelöst, der bis dahin Schlagbolzen und Patronenlager trennte. Auch bei starken Erschütterungen kann sich daher kein Schuss lösen.- Der Ladestift an der Rückseite des Verschlusses. Tritt er hervor, befindet sich eine Patrone in der Kammer. Der Stift ist bei Dunkelheit deutlich ertastbar.Hinter dem Abzug liegt auf dem Griffstück der Druckknopf des Magazinhalters, der bei Betätigung das Magazin freigibt.Die Walther PPK besaß anfänglich noch eine kleine Abdeckplatte über dem Schlagbolzen, die sich nach dem Krieg als unnötig erwies und entfiel. Es gibt Ausführungen der Walther PPK mit Griffstücken aus Duraluminium, die ca. 40 g Gewicht im Verhältnis zu den aus Stahl gefertigten Griffstücken einsparen, und Ausführungen in rostträgem Stahl (Stainless Steel).Gerne können Sie die Waffe in unserem Ladengeschäft zu den Öffnungszeiten ansehen. Wir exportieren auch an Händler. Als Service tragen wir die Aufwendungen für die deutsche Verbringungserlaubnis zu einem ausländischen Händler innerhalb der EU oder Schweiz,. Kosten für den Waffenkurier innerhalb Deutschlands € 39.- Bitte beachten Sie auch unsere Kurstermine als einen der größten Lehrgangsträger im Südwesten für Wiederlader/Schwarzpulver und Böllerschützen nach §27/§7

Ein Angebot von www.vdb-waffen.de - eine Webseite des Verbands Deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler e.V.
VDB Geschäftsstelle, Frankenberger Straße 14, 35037 Marburg
Telefon: +49 (0)6421 480 75-00 - Telefax: +49 (0)6421 480 75-99 - info@vdb-waffen.de

Produktsicherheitsinformationen:

Produktsicherheitshinweise:Dieses Produkt wurde vor dem 13.12.2024 auf dem Marktplatz bereitgestellt. Für Hersteller- und Sicherheitsinformationen wenden Sie sich an den anbietenden Händler.

Ein Angebot von www.vdb-waffen.de - eine Webseite des Verband Deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler e.V.
VDB Geschäftsstelle: Gisselberger Straße 10 - 35037 Marburg
Telefon: +49 (0)6421 480 75-00 - Telefax: +49 (0)6421 480 75-99 - info@vdb-waffen.de